

Er kam, sah und siegte

Nils Jedmin schießt in Meckelwege den Königsvogel ab

-suh- LIENEN. Der Schützenfestsonntag in Meckelwege stand ganz im Zeichen des Königsschießens. Dazu traten die Mitglieder des Schützenvereins auf dem Festplatz mit fast 80 Schützen an.

Nach dem Empfang des Königspaares Ernst und Elke Hawerkamp nebst Hofstaat wurden die besten Vereinschützen und verdiente wie langjährige Mitglieder geehrt. Vorsitzender Ralf Brauns hat den „Ewald Suhre Gedächtnispokal“ gewonnen und ist somit Vereinsmeister (Plakette in Gold), den zweiten Platz belegte Reinhold Suhre (Plakette in Silber), Dritter wurde Ralf Wesselkock (Plakette in Bronze).

Friedhelm Teepe wurde für sein Amt als Fahnenträger, das er seit dem Jahr 1995 bekleidet, geehrt. Sein Nachfolger ist Friedrich-Wilhelm Aufderhaar. Später begann das zähe Ringen um die Königswürde.

Wie in den vergangenen Jahren gab es einen spannenden Wettkampf an der Vogelstange. Nachdem die ersten Segmente des Vogels fielen, verringerte sich die Teilnehmerzahl auf einige wenige Schützen, die der Königswürde entgegeneiferten.



Das Königspaar Nils und Sylvia Jedmin übernimmt für ein Jahr die Regentschaft beim Schützenverein Meckelwege.

Fotos (2): Silke Heemann

Dann dachte sich Nils Jedmin, nur zuzusehen sei auch langweilig und machte sich auf in den Schießstand. „Eigentlich habe ich gar keinen Hut und somit keine vollständige Uniform“, sagte er sich. Daraufhin riefen ihm die jungen Schützenbrüder zu, einen Hut zu kaufen, wenn er den Vogel von der Stange hole.

Sagst, getan. Beim 399.

Schuss ergab sich der Königsvogel Nils Jedmin, der gemeinsam mit seiner Frau Sylvia nun den Meckelweger Schützenverein regieren wird. Unter lautem Jubel stürmten die Meckelweger den Schießstand, um den erfolgreichen Schützen zu beglückwünschen.

Bei Kaffee und Kuchen verfolgten zahlreiche Festgäste den Wettkampf. Für die Kinderbelustigung sorgten die Abenteuerkiste Greven und die Bimmelbahn. Am Abend erfolgte die Proklamation des neuen Schützenkönigs.

Bevor Ernst Hawerkamp die Königswürde an Nils Jed-

min abtrat, überraschte Vorsitzender Ralf Brauns zwei engagierte Schützen, die bei der Zeltparty Meckeldance seit langem für die Verpflegung des Teams mit der Gulaschkanone sorgen und überreichte Herbert Jasper und Erwin Schmitte jeweils eine schwarze Kochmütze mit „Meckeldance-Schriftzug“.

Der Festsonntag klang mit einem Dämmerstopp und Musik der Mobildisco „Megahertz“ aus.



Die erfolgreichen Schützen (von links): Nils Jedmin, Sylvia Jedmin, Thorsten Künne, Ralf Brauns (Vereinsmeister), Reinhold Suhre und Ralf Wesselkock.

Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.wn.de

Ergebnisse und Ehrungen

Aufgelegt: 1. Ralf Brauns, 2. Nils Jedmin, 3. Sylvia Jedmin.

Freihand (Eichel in Silber): 1. Nils Jedmin, 2. Ralf Brauns, 3. Thorsten Künne.

40-jährige Mitgliedschaft: Herbert Jasper, Lothar Jedmin, Ewald Schade und Herbert Lepper.

25 Jahre: Hans-Hermann Leimbach, Wolfgang Scherzberg.